

# WEGE – Die Schuhe meiner Mutter 27.06.26 - 17:00 Uhr



## **Maike Bartz**

Regisseurin und Performancekünstlerin in Berlin. Seit über drei Jahrzehnten entwickelt sie Arbeiten zwischen Tanztheater, biografischer Performance und gesellschaftlicher Reflexion — gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senior:innen.

Für „WEGE – Die Schuhe meiner Mutter“ übernimmt sie die künstlerische Leitung und Regie. Ausgangspunkt der Performance sind die geerbten Schuhe ihrer Mutter — als Spur von Erinnerung, Herkunft und gelebtem Leben.

[www.maike-bartz.de](http://www.maike-bartz.de)



## **Susanne Filep**

Susanne Filep verbindet klassische Virtuosität mit improvisierter Freiheit. Zwischen Geige, Gesang, Klavier und Glockenspiel entstehen poetische Klangräume voller Energie, Tiefe und musikalischer Offenheit.

Ihre internationale künstlerische Arbeit reicht von klassischen Orchestern bis zu Rock- und Crossover-Projekten.

[www.susanne-filep.de](http://www.susanne-filep.de)



## **Helen Jahn**

Helen Jahn ist Sängerin, Musikerin und Vocalcoach aus Berlin. Mit Stimme, Gitarre, Klavier und singender Säge bewegt sie sich zwischen feinen Klanglandschaften und experimentellen Momenten.

In „WEGE – Die Schuhe meiner Mutter“ begleitet sie die Performance musikalisch mit sensiblen Klangbildern zwischen Nähe, Erinnerung und Bewegung.

[www.helenjahn.de](http://www.helenjahn.de) | [instagram.com/helenjahn\\_music](https://www.instagram.com/helenjahn_music)



## **Antje Püpke**

Antje Püpke arbeitet als Illustratorin und Künstlerin mit Humor, Präzision und poetischer Bildsprache. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen Zeichnung, Gestaltung und erzählerischer Illustration.

Für „WEGE“ entstehen visuelle Spuren und künstlerische Bilder, die das Projekt atmosphärisch begleiten.

[www.antjepuepke.de](http://www.antjepuepke.de)



## **Roland Kirchhof**

Roland Kirchhof arbeitet mit Musik, Text und Stimme. Mit Gitarre, Mundharmonika und Gesang schafft er poetische Klangräume zwischen Erinnerung, Straße und gelebtem Leben.

In „WEGE – Die Schuhe meiner Mutter“ begleitet er das Publikum als wandernder Musiker durch den Außenraum und verbindet Musik, Atmosphäre und Bewegung zu einer lebendigen Spurensuche.